**San Bernardo alle Terme**

aus Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/San_Bernardo_alle_Terme> (01.11.2014)



Die [Kirche](http://de.wikipedia.org/wiki/Kirchengeb%C3%A4ude) **San Bernardo alle Terme** ([lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein): Sancti Bernardi ad Thermas) ist eine [Klosterkirche](http://de.wikipedia.org/wiki/Klosterkirche) der [Zisterzienser](http://de.wikipedia.org/wiki/Zisterzienser), [Titelkirche](http://de.wikipedia.org/wiki/Titelkirche) und ehemalige [Pfarrkirche](http://de.wikipedia.org/wiki/Pfarrkirche) in [Rom](http://de.wikipedia.org/wiki/Rom).

**Geschichte**



Overbecks Grabmal, ausgeführt von [C. Hoffmann](http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Hoffmann_%28Bildhauer%29)



Erinnerungstafel für Clemens August Graf von Galen

Nachdem [Caterina Nobili](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Caterina_Nobili&action=edit&redlink=1) - die Nichte von [Papst](http://de.wikipedia.org/wiki/Papst) [Julius III.](http://de.wikipedia.org/wiki/Julius_III.), Schwester von [Kardinal](http://de.wikipedia.org/wiki/Kardinal) [Robert Nobili](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Robert_Nobili&action=edit&redlink=1) und Mutter von Kardinal [Francesco Nobili](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Francesco_Nobili&action=edit&redlink=1) - am 4. Mai 1593 die Gärten (Horti Bellaiani) auf dem Gelände der ehemaligen [Diokletiansthermen](http://de.wikipedia.org/wiki/Diokletiansthermen) erworben hatte, stiftete sie diese 1594 dem [Feuillantenorden](http://de.wikipedia.org/wiki/Feuillanten) - einem Abzweig der Zisterzienser. Diese Stiftung wurde 1595 durch [Kardinalvikar](http://de.wikipedia.org/wiki/Kardinalvikar) [Girolamo Rusticucci](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Girolamo_Rusticucci&action=edit&redlink=1) bestätigt. Im gleichen Jahr begann die Einrichtung der Klostergebäude. Nachdem die Klosterbauten 1598 vollendet wurden, begannen die Feuillanten aus einem zur Umfassungsmauer der von 298 bis 306 n. Chr. erbauten Diokletiansthermen gehörenden Rundraum, der wohl ehemals als [Sphaeristerium](http://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stra) diente, eine Kirche zu bauen, die im Jahre 1600 vollendet und unter das Patronat des [heiligen Bernhard von Clairvaux](http://de.wikipedia.org/wiki/Bernhard_von_Clairvaux) gestellt wurde. Im selben Jahr verstarb der Ordensgründer [Jean de la Barrière](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Jean_de_la_Barri%C3%A8re&action=edit&redlink=1) und wurde in San Bernardo bestattet. Im Jahre 1602 wurde die Kirche durch Kardinal D’Ossat [konsekriert](http://de.wikipedia.org/wiki/Kirchweihe). Die Stifterin Caterina Nobili verstarb am 12. Dezember 1605 und wurde ebenfalls in der Kirche begraben.

Für Jean de la Barrière wurde 1626 ein Grabmal errichtet. Vinzenco Nobili, der Neffe der Stifterin, ließ 1647 die Capella die San Francesco d’Assisi als Familienkapelle anbauen.

Am 19. Mai 1670 wurde San Bernardo alle Terme durch [Clemens X.](http://de.wikipedia.org/wiki/Clemens_X.) in das Verzeichnis der römischen [Titelkirchen](http://de.wikipedia.org/wiki/Titelkirche) aufgenommen. In diesem Jahr erfuhr die Kirche auch ihre erste größere Restaurierung durch die Initiative ihres ersten [Kardinalpriesters](http://de.wikipedia.org/wiki/Kardinalpriester), [Giovanni Bona](http://de.wikipedia.org/wiki/Giovanni_Bona). Das antike Mauerwerk wurde erhöht, die Innenausstattung weitgehend erneuert, eine Orgel eingebaut und der [Chor](http://de.wikipedia.org/wiki/Chor_%28Architektur%29) ausgebessert. Auch die Stuckverzierung und das Fresko des heiligen Bernhard von Clairvaux an der Außenfassade sind ein Ergebnis dieser Restaurierung.

Im Jahre 1710 gab Kardinal [Giovanni Maria Gabrielli](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Giovanni_Maria_Gabrielli&action=edit&redlink=1) dem Künstler [Giovanni Odazzi](http://de.wikipedia.org/wiki/Giovanni_Odazzi) den Auftrag zu zwei Altarbildern für die [Seitenaltäre](http://de.wikipedia.org/wiki/Altar).

Nachdem der Feuillantenorden im Zuge der [Französischen Revolution](http://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Revolution) untergegangen war, wurden die Kirche und das Kloster an die Zisterzienser übertragen und 1803 unter ihrem [Abt](http://de.wikipedia.org/wiki/Abt) Sisto Benigni erneut restauriert. 1824 wurde sie mit der Errichtung der gleichnamigen Pfarrei durch Papst [Leo XII.](http://de.wikipedia.org/wiki/Leo_XII.) zur Pfarrkirche erhoben.

1857 ließ [Pius IX.](http://de.wikipedia.org/wiki/Pius_IX.) die Kirche sanieren. Dabei musste die [Kuppel](http://de.wikipedia.org/wiki/Kuppel) wegen Einsturzgefahr umgestaltet werden und wurde in der heutigen Form mit einer Konstruktion aus Eisen und Glas bekrönt.

In der Capella die San Francesco d’Assisi befindet sich der von [Karl Hoffmann](http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Hoffmann_%28Bildhauer%29), Gatte von Overbecks Adoptivtochter, 1871 gefertigte [Epitaph](http://de.wikipedia.org/wiki/Epitaph) des 1869 dort beigesetzten [Nazareners](http://de.wikipedia.org/wiki/Nazarener_%28Kunst%29) [Johann Friedrich Overbeck](http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Friedrich_Overbeck).

Nachdem die Pfarrei durch [Pius X.](http://de.wikipedia.org/wiki/Pius_X.) mit dem [Apostolischen Schreiben](http://de.wikipedia.org/wiki/Apostolisches_Schreiben) Susceptum Deo Inspirante 1906 wieder aufgelöst wurde, verlor die Kirche auch ihren Status als Pfarrkirche.

Seitdem befindet sie sich auf dem Territorium der Pfarrei [Santa Maria degli Angeli e dei Martiri](http://de.wikipedia.org/wiki/Santa_Maria_degli_Angeli_e_dei_Martiri) und ist Klosterkirche der Zisterzienserkongregation San Bernardo d’Italia. Anlässlich des [Heiligen Jahres 2000](http://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_Jahr) wurde die Kirche erneut aufwändig restauriert.